

Unser Gemeindebrief



März · April · Mai 2017

Ev.-luth. Kirchengemeinde Niedernstöcken
Kapellengemeinde Esperke

Neuigkeiten · Termine · Infos
www.kirche-niedernstoecken.wir-e.de

Wir sind für Sie da



E-Mail: KG.Niedernstoecken@evlka.de

Pfarramt und stellvertretende KV-Vorsitzende

Pastorin Ute Clemens, Kirchende 3, Tel. 05073-597

Bankverbindung: DE 62 251 900 010 200 199 300

Pfarrbüro, Katja Wolkenhauer

donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr, Tel. 05073-597

Küsterin Niedernstöcken

Miriam Bandelin, Niedernstöcken, Tel.05073-1330

Küsterin Esperke

Marion Neumann, Esperke, Tel. 05073-923591

Kapellenvorstandsvorsitzende

Katja Voigt, Esperke, Tel. 05073-1756

Kirchenvorstands-Vorsitzende

Wiebke Osigus, Tel. 0176- 640 66511

Friedhofsbeauftragte Esperke

Anna Stünkel, Esperke, Tel. 05073-926656

Friedhofsbeauftragte Niedernstöcken

Ulrike Rabe, Stöckendrebber, Tel. 05073-1892

Gemeindefrühstück-Anmeldung

Heike Menze, Esperke, Tel. 05073-1207

Posaunenchor und Vorsitzender Bauausschuss/Liegenschaften

Eberhard Zywitzki-Bandelin, Niedernstöcken, Tel. 05073-1330

Chorleitung

Jan Ehrhardt, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

GOVO-Team

Karsten Petersen, Niedernstöcken, Tel. 05073-7022

Diakoniestation Neustadt

A.-Schweitzer-Str. 2, Tel. 05032-5994

Telefonseelsorge

Freecall:0800-111 0 111 evangelisch: 0800-111 0 222

Ansprechpartner für die Stiftung "Lichter im Norden"

Siglinde Draeger, Niedernstöcken, Tel. 05073-1315

Vorsitzende Anke Backhaus, Eilvese

Raiffeisen-Volksbank e. G. Neustadt, BLZ: 250 692 62

Konto-Nr. 315 354 00

Gemeindeverband

Endlich -

ist unser Gemeindeverband Nord gegründet!

Die Kirchengemeinden Otternhagen, Eilvese, Hagen/Dudensen, Mandelsloh, Helstorf und Niedernstöcken feiern dies mit einem Gottesdienst mit anschließendem kulinarischen Beisammensein am

**Samstag, dem 18. März um 18 Uhr
in der Niedernstöckener Kirche**

Neben der Orgel wird uns das Flötenensemble Helstorf musikalisch unterstützen.

Aus den einzelnen beteiligten Gemeinden erwarten wir Salate, Quiches, Fingerfood und andere Leckerbissen, die sicher die ganze Vielfalt der Gemeinden widerspiegeln.

Sie sind herzlich eingeladen !

Tag der Kirchenmusik

500 Jahre Reformation: ‚Am Anfang war das Wort – Luther 2017- 500 Jahre Reformation)

Tag der Kirchenmusik

Die Kirchengemeinden der Nordregion laden ein zu einem gemeinsamen Tag der Kirchenmusik am 21. Mai 2017 auf dem Gelände des Friedrich-Löffler-Instituts in Mariensee.

Herzstück der Reformation war es, das Evangelium an jeden Einzelnen so weiterzugeben, dass er es verstehen, aufnehmen und behalten kann. Ein ganz wesentliches Medium dafür ist die Musik. Martin Luther hat viele Lieder geschrieben, in denen er biblische Geschichten nacherzählt (z.B. ‚Vom Himmel hoch‘).

Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden durch Lieder in die Lage versetzt, (biblische) Texte und Inhalte des christlichen Glaubens in ihrer Sprache aufzunehmen und so bei sich zu tragen, dass es ihnen keiner wieder wegnehmen kann. Die Musik hat daher in der evangelischen Kirche eine zentrale Bedeutung gewonnen – nicht nur im Hinblick auf die Verkündigung des Evangeliums, sondern auch im Hinblick auf das Leben in den Kirchengemeinden: Chöre und Instrumentalisten, regelmäßige Proben, schaffen Gemeinschaft, machen die Mitwirkenden zu aktiven Verkündern des Evangeliums und sind auf ihre

Tag der Kirchenmusik

Weise Ausdruck des allgemeinen Priestertums aller Gläubigen. Ihre Mitwirkung am Tag der Kirchenmusik haben bisher zugesagt: Chor der Kirchengemeinde Niedernstöcken, Flötenchor Mandelsloh, Osdag-Chor Mandelsloh, Just-for-fun aus Basse, Kirchenchor Helstorf, Masithi-Chor aus Eilvese,



Projektband Mariensee, A-capella Gruppe Tiracaso, W. Zaluk Akkordeon, Kantorei Mariensee, Flötenchor Helstorf, Flötenklänge Mariensee, die Posaunenchöre aus Niedernstöcken, Mandelsloh, Helstorf, Hagen-Eilvese und Mariensee. Die Nachwuchsorganisten aus dem Nordkreis, Simon Asmuss, Johannes Hahn und William Barr, werden ihr Können auf der Orgel in der Klosterkirche präsentieren. Unter der Leitung von Volker Hahn wird es an diesem Tag zum Zusammenspiel aller Posaunenchöre aus den Gemeinden kommen, und unter der Leitung von Charlotte Grabs und Christina Schlicker werden die Kantoreien und Popchöre gemeinsam singen. Der Tag der Kirchenmusik beginnt um 11.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel vor dem Gutshaus.

Dort wird auch die Bühne aufgebaut sein, auf der die Mitwirkenden im Laufe des Tages ihr Programm zu Gehör bringen. Ab 12.00 Uhr wird für das leibliche Wohl gesorgt sein. Der Tag endet mit einem gemeinsamen Singen unter Beteiligung der Chöre und dem Abendsegnen gegen 17.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Programm in der Maschinenhalle des Friedrich-Löffler-Instituts statt. Wir freuen uns bei diesem Projekt besonders über die Kooperation von Wissenschaft und Kirche und danken allen, die im Institut daran mitwirken, stellvertretend dem Leiter Prof. Dr. Heiner Niemann.

Für die regionale Arbeitsgemeinschaft der Kirchengemeinden im Nordkreis
Christina Norzel-Weiß

20 Jahre Notfallseelsorge im Kirchenkreis

Ein schwerer Verkehrsunfall, Suizid am Bahngleis, plötzlicher Kindstod - die 20 Seelsorgerinnen und Seelsorger im Bereich Neustadt leisten rund 25 Einsätze pro Jahr. Einsätze, die unter die Haut gehen – und das seit 20 Jahren. Mit einem Festakt im Neustädter Feuerwehrgerätehaus haben Vertreter aus Kirche, Feuerwehr und Polizei diesen besonderen Dienst der Seelsorge gewürdigt.

„Notfallseelsorge ist der Dienst am Nächsten zur Ehre Gottes“, so fasst Pastor Tim Kröger die Grundidee dieser Seelsorge in Extremsituationen zusammen. Kröger hatte die Notfallseelsorge in Neustadt vor 20 Jahren gegründet und war gleichzeitig in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten. Bis heute organisiert er den Dienstplan der Notfallseelsorger im Kirchenkreis, „so dass immer jemand rund um die Uhr erreichbar ist“, sagt Kröger. Neben den 20 Hauptamtlichen übernehmen auch vier Ehrenamtliche den Dienst im Bereich Neustadt. Für die Feuerwehr ist die Notfallseelsorge ein wichtiger Baustein bei Einsätzen:

„Nicht nur das Kümern um die Angehörigen von Opfern, sondern auch das Gespräch nach dem Einsatz mit den Kameraden ist Gold wert“, sagt Robert Krenz, Stadtbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt. Auch Jürgen Winkler, Leiter des Kriminalen Polizeidienstes sagt: „Gerade bei der Überbringung von Todesnachrichten leisten die Notfallseelsorger einen wichtigen Dienst.“

Im Blick auf die gesamte Landeskirche Hannovers fällt die Notfallseelsorge im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf positiv auf: „So ein Dauerdienst, so gut organisiert mit Haupt- und Ehrenamtlichen, das gibt es nur noch in zwei, drei anderen Kirchenkreisen der Landeskirche“, sagt Pastor Joachim Wittchen, Notfallseelsorger der Landeskirche Hannovers.

Im Feuerwehrgerätehaus haben Vertreter der Rettungsdienste, Feuerwehr, Kirchen und Polizei den Dienst der Notfallseelsorge gewürdigt.



Text und Foto: Marcus Buchholz

Sanierung - Esperker Kapelle



Sanierung und Neueindeckung des Dachstuhls der Esperker Kapelle

Noch in diesem Jahr wird es losgehen. Dass das Dach der gotischen Kapelle saniert werden muss, wissen wir seit langer Zeit schon. Nun aber haben wir Mittel der Landeskirche und des Kirchenkreises zugesichert bekommen, wofür wir uns herzlich bedanken. Im Einzelnen muss die Mauerkrone repariert und der Dachreiter instand gesetzt werden,

Teile von Konstruktionshölzern müssen erneuert werden, die Instandsetzung des Dachstuhls und die Erneuerung der Dacheindeckung sind ebenfalls in Angriff zu nehmen. So werden wir an der Kapelle eine Baustelle mit einem Gerüst bekommen. Vielleicht wird Zugang und die Gottesdienste ein wenig beeinträchtigt. Im Grunde aber können wir uns freuen, dass unsere Kapelle baulich gesichert und erhalten wird.

**ELEKTRO
TECHNIK** **RINK** **GMBH**

• Reparaturen • Haushaltselektrik • Neuanlagen

Stöckendrebberstraße 47
31535 Neustadt/ OT Stöckendrebber

E-Mail elektrotechnik.rink@t-online.de
Tel. 05073-926 920, Mobil 0172-5137448



Hingeschaut

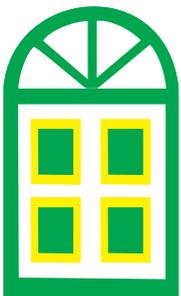
Die Welt steht zunehmend auf dem Kopf! Diesen Eindruck gewinnen wir, wenn wir uns umschaun, sehen und hören, welche Katastrophen sich in Teilen dieser Welt abspielen und was nicht direkt als Katastrophe zu interpretieren ist, wird durch die Berichterstattung rund um die Uhr einfach dazu gemacht. Wir erhalten den Eindruck, die Realität wird zunehmend bedrohlicher und wir sind mittendrin. Aber ist das wirklich so?

Erst einmal haben wir es selbst in der Hand, wie wir eine Situation einschätzen. Je positiver unsere persönliche Einstellung ist und je umfassender wir uns informieren, umso leichter fällt uns die Einordnung der uns umgebenden Welt. Wer das eigene Denken abschaltet und statt dessen die ausschließlich negativen Informationen durch die Medien konsumiert, kann gar keinen anderen Eindruck erhalten, als dass die Katastrophe unaufhaltsam näher rückt. Bequem übernehmen wir eine vorgefertigte Meinung. Ist diese positiv, sehen wir die Realität ebenfalls positiv oder eben umgekehrt. Sie entspricht also immer unserer persönlichen Einstellung.

In unserer schnelllebigen Zeit machen wir uns nicht mehr die Mühe, sorgsam mit der Lebenswirklichkeit umzugehen und zumindest nach der Wahrheit zu suchen. Dabei gibt es so viele Wahrheiten wie es Menschen auf der Welt gibt. Jeder sieht für sich die Welt anders und entsprechend schätzt jeder auch die Wirklichkeit anders ein. Entgegen des tagtäglichen Eindrucks, die Welt sei verrückt geworden, gibt es doch mehr Menschen, die sich einen offenen Geist und eine positive Einstellung bewahrt haben, als Menschen, die das Katastrophenszenario geradezu heraufbeschwören. Da die Sprache unsere Gedanken widerspiegelt, erlebt man die Menschen entweder zurückhaltend und leise oder laut und primitiv. Bedauerlicherweise nehmen wir die lauten eher wahr als die leisen. Wie schade.

Jeder kann bei sich selbst beginnen, die Welt positiv zu verändern, in Gedanken und im Handeln. Und wer wünscht sich nicht eine bessere Welt: Sogar des Pessimist!

Liane Heinze



Tischlerei

Lindenberg

Lange Str. 45 · Esperke · Tel. 05073 / 7285

Die Frau des Reformators

Autor: Karin Jäckel

Zu allen Zeiten hat des Frauen gegeben, die ihr Schicksal in die eigene Hand genommen haben. Katharina von Bora war eine von ihnen. Als Nonne – aber aus adeligem Hause - floh sie aus dem Kloster und suchte sich ihren Mann selbst: Martin Luther.

Rebellisch und mit unglaublicher Energie verfolgte sie ihren Weg und Erwarb sich großen Respekt, selbst bei ihrem Mann. Die Biografie ist als Roman spannend geschrieben und im „Lutherjahr 2017“ von großer Aktualität.

ISBN: 978-3-499-23946 5

Rezept

Gebratenes Spitzkohlgemüse mit roten Zwiebeln in Ingwer-Kokossauce

1 Spitzkohlgemüse (ca. 800g)
200g rote Zwiebeln
500 ml Reis-Kokosdrink
80 g frischen Ingwer
1 Bund Basilikum
2 EL Zitronensaft
2 EL Rapskernöl
Salz



Spitzkohl in ca. 3 cm breite Streifen schneiden, Zwiebeln halbiert quer in Streifen und den Ingwer in feine Ringe schneiden. Rapskernöl erhitzen und den Kohl ca. 6 min. anbraten. Wenn leicht gebräunt, die Zwiebeln und den Ingwer und anschließend den Reis-Kokos-Drink dazugeben, alles ca. 5 min. köcheln lassen. Mit Zitronensaft und Salz abschmecken. Abschließend Basilikum unterheben und servieren.

Guten Appetit!

Unser Gemeindeleben



Taufen am
31.12.16 im Gottesdienst

Foto: Gerhard Zamzow



Flötenchor Mandelsloh



Foto: Gerhard Zamzow

Masithi Chor Eilvese
27.12.16



Fotos: Antje Voigt

Kindergottesdienst
11.02.17



Konfirmation am 30. April

Folgende Konfirmanden werden voraussichtlich konfirmiert:

Marielen Hachmeister, Esperke
Luisa Helmedag, Esperke
Jennifer Knabe, Esperke
Timon Matull, Stöckendrebber
Marcel Meermann, Stöckendrebber
Finn Friedrich Plaß, Esperke
Jarmo Fritz Stichnoth, Esperke
Sophie Wolf, Esperke



Goldene und Diamantene Konfirmation

In diesem Jahr wollen wir wieder die Konfirmationsjubiläen feiern. Am Sonntag, dem 29.10. um 10 Uhr ist der Festgottesdienst in der Kirche geplant. Vorher sind wir wieder auf Mithilfe von Gemeindegliedern angewiesen, was die Adressen und/oder Telefonnummern von Auswärtigen betrifft. Zur Diamantenen Konfirmation sind die Konfirmationsjahrgänge 1955-1957 eingeladen und zur Goldenen die Jahrgänge 1965 – 1967. Falls Sie noch Kontakt zu Menschen haben, die seit der Zeit verzogen sind oder einen Kontakt vermitteln können, freuen wir uns.

PELEKTRO
Peter Peukert, Elektromeister

ELEKTRO & SICHERHEITSTECHNIK



ELEKTROTECHNIK

Installationen und/oder Reparaturen
von

- Sat.-, Telefon- und Sprechanlagen
- Geschirrspülern und Elektroherden
- Waschmaschinen und Wäschetrocknern
- Durchlauferhitzern und Wasserboilern
- Elektro-Heizungen
- Photovoltaikanlagen
- Beleuchtungstechnik
- Alt- und Neubauten

SICHERHEITSTECHNIK

**Projektierung, Installationen, Instandhaltung,
Reparaturen und Modifikationen** von

- Videoüberwachungstechnik
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldetechnik
- Mechanischer Gebäudeschutz

Email: PPeukert@t-online.de

Email: ppelektrosicherheitstechnik@gmx.de

Telefon (0 51 64) 80 09 70 **Fax** (0 51 64) 80 12 12

Weltgebetstag am 03. März

um 19.00 Uhr im Gemeindehaus
in Niedernstöcken.

„Was ist denn fair?“

**Globale Gerechtigkeit steht im
Zentrum des Weltgebetstags von
Frauen der Philippinen**

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Wir möchten mit euch an dem Abend etwas über das Land, die Frauen, die dort leben erfahren und natürlich auch wieder die vielen leckeren Speisen probieren.

*Alle Gemeindeglieder sind herzlich
hierzu eingeladen.*



Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar!

31535 Neustadt-Helstorf

Tel. 05072 – 7030

Mobil 0172 – 9390312

info@grund-helstorf.de

www.grund-helstorf.de

Bestattungsunternehmen

Harald Grund e. K.

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Überführungen
- Sargausstellung
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge

Kunstaussstellung „Heiter bis wolkig“

Am **23. Juli 2017** wird in unserer Kirche die Ausstellung "Heiter bis wolkig" mit großformatige "Himmelsbilder" von Katrin Peper in unserer Kirche eröffnet.

Die Künstlerin aus Kaiserslautern hat im Sommer 2015 mit den kleinformatischen Aquarellen ihrer Ausstellung "Naturimpressionen" großen Anklang in unserer Gemeinde und darüber hinaus gefunden.



Verkauf am Mittwoch von 15.30 Uhr-17.30 Uhr und Samstag von 9.30 Uhr-11.30 Uhr
Fam. Voigt, Stöckendrebber Str.34, 31535 Neustadt Tel.:0172/5428693

Impressum

Gemeindebrief der ev.- luth. Kirchengemeinde Niedernstöcken

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Pn. Ute Clemens (V.i.s.d.P.), Kerstin Plutta, Liane Heinze

Druckerei: Die Gemeindebriefdruckerei / Auflage 1000

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit und zur Finanzierung des Gemeindebriefes sind immer willkommen!

Wir stellen gern auf Anfrage eine Spendenquittung aus.

Unsere Bankverbindung: KA Wunstorf

Stadtsparkasse Wunstorf · DE 62 251 900 010 200 199 300

Kenn-Nr. 1221 · Stichwort "Gemeindebrief"

INFO



Schon gewusst...
...dass in
Niedernstöcken der
1000. Lebendige
Kirchturm steht?

Montag-Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung



Betrieb im
Handwerk geprüft

schustereit Bestattungen

(0 50 32) 91 21 77

Leinstraße 24 a • 31535 Neustadt

(0 50 72) 14 45

Überm See 4

31535 Neustadt-Mandelsloh

www.schustereit-bestattungen.de

- Beratung in jeglichen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge und -versicherung
- Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald®, anonyme Bestattungen
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- eigener Aufbahrungsraum
- eigener Trauerdruck

Tag und Nacht erreichbar

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Niedernstöcken

vom 29.März bis 4.April 2017

Abgabestellen:

- 1 Familie Müller
Löxterstraße 27, 31535 Neustadt-Stöckendrebber
- 2 Evang.Gemeindehaus
Kirchende 7, 31535 Neustadt-Niedernstöcken
- 3 Familie Niemeyer
Neustädter Straße 29, 31535 Neustadt-Esperke

jeweils von 9.00 bis 18.00Uhr

Was kann in die Kleidersammlung

Guterhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln)

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, starkverschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 - 144 3779



Weihnachtsbaumspenden

Auch im Namen des Kirchenvorstandes möchte ich Danke sagen für die gespendeten Weihnachtsbäume in und vor der Kirche. Im letzten Jahr kamen die Bäume von Rosemarie Gedeik aus Stöckendrebber und Klaus Brandes aus Niedernstöcken. All denen, die in der Vergangenheit einen Baum

gespendet haben, sei auf diesem Wege auch ganz herzlich gedankt. Wir möchten uns auch bei denen, die nun schon über Jahrzehnte sich um das Aufstellen und Schmücken der Weihnachtsbäume kümmern, ganz herzlich bedanken.

Eberhard Zywitzki-Bandelin

Otto Brackhan und das Ehepaar Klingemann spendeten Weihnachtsbäume, die in und vor der Kapelle weihnachtliche Stimmung zauberten.

Ich als Pastorin möchte mich bei den Mitgliedern des Kapellenvorstandes und Familie Brackhan/Stünkel bedanken, dass sie alle organisatorischen Vorbereitungen für die Weihnachtsgottesdienste jedes Jahr gern leisten.

Pastorin Ute Clemens

Esperker Baugeschäft Pinkel GmbH

Geschäftsführer Thomas Pinkel

Ihr aktueller Partner für:

- Neu- und Umbauten
- Beton- & Stahlbetonarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Außenfassaden
- SOS Reparaturarbeiten
- Wärmeverbundsysteme



Lange Straße 90 · 31535 Neustadt - Esperke
Telefon: 05073 - 7190 · Mobil: 0172 - 7834828
thomaspinkel@online.de

Gottesdienste

Niedernstöcken (ab Karfreitag wieder in der Kirche)

Fr. 03.03.	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
So. 12.03.	10.00 Uhr Reminiszere
Fr. 14.04.	10.00 Uhr, Karfreitag Abendmahlsgottesdienst P.E. Brusermann
So. 16.04.	10.00 Uhr Ostersonntag, Gottesdienst mit Taufen
Sa. 29.04.	18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, GOVO Team
So. 30.04.	10.00 Uhr Misericordias Domini, Konfirmation, Posaunenchor
So. 14.05.	10.00 Uhr Kantate, Prädikantin L. Beermann
So. 28.05.	10.00 Uhr Exaudi, Pn. A.Wendebourg

Esperke

So. 12.03.	11.00 Uhr Reminiszere
So. 26.03.	10.00 Uhr Lätare, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, am Feuer, Festplatz
Fr. 14.04.	11.00 Uhr Karfreitag, Abendmahlsgottesdienst, P.E.Brusermann
Mo.17.04.	11.00 Uhr Ostermontag
So. 14.05.	11.00 Uhr Kantate, Prädikantin L.Beermann

Termine

März

Fr. 03.03.	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließendes Beisammensein
Sa. 04.03.	10.00 - 12.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Fr. 17.03.	16 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Curata
Sa. 18.03.	Gottesdienst zur Gründung des Gemeindeverbandes, anschl. kulinarische Genüsse in der Kirche
Mi. 22.03.	09.00 - 11.00 Uhr Gemeindefrühstück
Mi. 29.03.	15.00 - 17.00 Uhr Geburtstagskaffee der Senioren

April

Fr. 21.04.	16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Curata
------------	--

Mai

Mi.10.05.	09.00 - 11.00 Uhr Gemeindefrühstück
Sa. 13.05.	10.00 - 12.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Fr. 19.05.	16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim Curata
So. 21.05.	ab 11.00 Uhr regionales Kirchenmusik-Event in Mariensee
Do 25.05.	Himmelfahrt 10 Uhr Gottesdienst auf der Helstorfer Heide



„Wir stehen für Kirche, weil wir uns für die Menschen vor Ort einsetzen.“
- Justus Jeep, Bordenau und Janet Breier, Neustadt

„Ich stehe für Kirche, weil ich meine Gemeinde in unseren Dörfern repräsentieren möchte.“
Dagmar Weidemann, Hagen mit Nöpke und Borstel, Neustadt



„Ich stehe hier und kann nicht anders!“ Kirchenvorstandswahlen 2018



Wir brauchen **Sie** jetzt als
Kandidatinnen und Kandidaten.
Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarramt



„Ich stehe im KV für kollegiale Zusammenarbeit zwischen Menschen, die ihre unterschiedlichen Kompetenzen einbringen.“
Elke Eimterbäumer, Stifts-Kirchengemeinde Wunstorf

„Kirche ist die vielfältige und und spannende Gemeinschaft in der Mitte unseres Dorfes..“
Klaus F. Salein, Kirchengemeinde Dedensen



Getauft wurden:

Johann Dierking aus Niedernstöcken
am 31.12.2016 in Niedernstöcken
Taufspruch Josua 1,9

Julius Dierking aus Niedernstöcken
am 31.12.2016 in Niedernstöcken
Taufspruch Johannes 8,12

Beerdigt wurden:

Else Herburg (102 Jahre)
aus Niedernstöcken – anonym

Harry Borchers (81 Jahre)
am 31. Januar 2017 auf dem Friedhof in Esperke
Joh. 6,37

Eine Trauerfeier fand statt:

Karin Voigt (73 Jahre)
am 6. Februar 2017 Trauerfeier
in der Friedhofskapelle Niedernstöcken
Jes. 66,13

Getraut wurden:

Jennifer Runge und Sandra Runge geb. Brückner
aus Vesbeck
am 17. September 2016 in Esperke
Ansprache: Philipper 1,9

Einen Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit feierten:

Friedel (Walter) und Ute Wegener
aus Niedernstöcken
am 10. Dezember 2016 in Niedernstöcken
Ansprache: Psalm 103,2





Die Sonne einfangen
ist kinderleicht.

Natürlich Wärme



Paradigma – Auch in Ihrer Nähe.



Setzen Sie auf sichere
Energie von Sonne & Co!

Solaranlagen von Paradigma

Auch zum Anschluss am vorhandenen Speicher!

SCHIERKOLK.

BAEDER.HEIZUNG.SOLAR.

Inhaber Jochen Redmer

Neudorf 12
31637 Rodewald

Tel. 05074/920 00
Fax 05074/920 01

www.schierkolk.de
info@schierkolk.de